

Implementationsbrief zum Rahmenlehrplan FOS Englisch

Ludwigfelde, Juni 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Schuljahr 2019/2020 wird der Rahmenlehrplan (RLP) für die Fachoberschule im Land Brandenburg im Fach Englisch unterrichtswirksam.

Er gilt zunächst für die Schülerinnen und Schüler der einjährigen FOS und der 11. Klassen der zweijährigen FOS. Für die 12. Klassen der zweijährigen FOS gelten noch ein Schuljahr lang die Unterrichtsvorgaben von 2011, damit die fachliche Kontinuität in der zweijährigen Schulzeit sichergestellt werden kann.

In diesem Brief möchten wir Ihnen einerseits Parallelen zwischen den bisherigen Unterrichtsvorgaben und dem neuen RLP aufzeigen und andererseits auf die Neuerungen hinweisen.

Die auf dem Brandenburgischen Bildungsserver einsehbaren Prüfungsschwerpunkte für die zentralen schriftlichen Prüfungen im Fach Englisch in den Schuljahren 2019/2020 und 2020/2021 sind so gestaltet, dass sie mit den bisherigen Unterrichtsvorgaben **und** mit dem neuen RLP kompatibel sind.

Was ist geblieben?

Rahmenbedingungen

Der RLP gilt für alle Fachrichtungen und Organisationsformen der Fachoberschule, doppelqualifizierenden Bildungsgänge und Zusatzkurse zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Der zeitliche Umfang des Englischunterrichts hat sich nicht geändert. Er beträgt weiterhin 2 Wochenstunden für die 11. Klassen und 5 Wochenstunden für die 12. Klassen der zweijährigen FOS und für die einjährige FOS.

Die Aufgaben für die schriftliche FHR-Prüfung werden im Fach Englisch zentral gestellt. Inhalte werden rechtzeitig in Prüfungsschwerpunkten konkretisiert, die sich wiederum am RLP orientieren.

Auf Grundlage des RLP erstellt jede Fachoberschule ein schulinternes Curriculum, welches unter anderem eine zeitliche und inhaltliche Orientierung für den Englischunterricht ermöglicht.

Grundlagen, Besonderheiten

Der RLP Englisch für die FOS im Land Brandenburg wurde nach den Vorgaben der KMK entwickelt. Unter Zugrundelegung des Kompetenzmodells der Bildungsstandards im Fach Englisch für die Allgemeine Hochschulreife wurde ein Kompetenzmodell für die FHR adaptiert (Seite 12 im RLP).

Auf eine explizite Ausweisung der Anforderungsbereiche in Klassenarbeiten, schriftlichen oder mündlichen Prüfungsaufgaben und den zugehörigen Erwartungshorizonten wird in der FOS wie bisher verzichtet.

Was ist neu?

Rahmenbedingungen

Seit dem Schuljahr 2017/2018 ist der neue Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 1 - 10 der Berliner und Brandenburger Schulen unterrichtswirksam. Dieser enthält unter anderem ein Basiscurriculum Sprachbildung und ein Basiscurriculum Medienbildung. Nicht nur daraus ergibt sich für die FOS die Aufgabe, die entsprechenden Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler weiterzuentwickeln. Auch die mediengeprägte Umwelt erfordert beispielsweise die zunehmende Integration digitaler Werkzeuge in den Unterricht der FOS.

In den fachbezogenen Plänen der Jahrgangsstufen 1 – 10 sind die Standards nicht nach Klassenstufen, sondern nach Niveaustufen von A bis H gegliedert. Die im neuen FOS-RLP formulierten Eingangsvoraussetzungen entsprechen der Niveaustufe G.

Kompetenzmodell

Der neue RLP für die FOS orientiert sich viel stärker als bisher am oben schon erwähnten Kompetenzmodell.

Im Abschnitt 3.1 sind die Eingangsvoraussetzungen beim Eintritt in die FOS tabellarisch beschrieben. Diese gliedern sich wiederum in prozessbezogene Eingangsvoraussetzungen (Kompetenzen) und inhaltsbezogene Eingangsvoraussetzungen. Die Tabellen können beispielsweise für die Erstellung von Eingangstests oder auch für die Selbsteinschätzung der Lernenden nützlich sein.

Im Abschnitt 3.2 ist dann in ähnlicher Weise das angestrebte Abschlussprofil bei Erlangung der FHR ersichtlich. Besonders in der Abfolge der stichpunktartigen Aufzählung der Kompetenzen in den Tabellen werden die steigenden Anforderungen an die Lernenden (AFB I bis III) deutlich.

Übersicht RLP-Änderungen

	Was ist geblieben?	Was ist neu?
Rahmenbedingungen		Seite 7: Bildung und Erziehung in der Fachoberschule Seite 7: Grundsätze
Grundlagen		Seite 11: Beitrag des Faches Englisch zum Kompetenzerwerb Seite 14 ff: Abschlussprofil
Besonderheiten: - Begrifflichkeiten - Textsorten	Rezeption-Hörverständnis Rezeption-Leseverständnis Interaktion Produktion Mediation	Hör-/Hörsehverstehen (vgl. erweiterter Textbegriff, da Medien (Videos) im Unterricht verstärkt eingesetzt werden) Leseverstehen Sprechen Schreiben Sprachmittlung Sprachmittlung: blog entry, email (Modelltexte auf Bildungsserver)
Kompetenzmodell	Beschreibung der Kompetenzen	Seite 12: adaptiertes Kompetenzmodell für FHR unter Zugrundelegung des AHR-Modells (Kompetenzmodell der Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache für die Allgemeine Hochschulreife) zur Entwicklung der interkulturellen fremdsprachigen Handlungsfähigkeit und individuellen Mehrsprachigkeit unter Anknüpfung an Erfahrungen mit der Erstsprache und mit anderen Fremdsprachen, Reflexion des eigenen Spracherwerbsprozesses.

	Was ist geblieben?	Was ist neu?
		Weiterentwicklung von: <ul style="list-style-type: none"> - Funktionaler kommunikativer Kompetenz - Interkultureller kommunikativer Kompetenz - Text- und Medienkompetenz - Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz
Themenfelder		3 Themenfelder (<i>Cultural identity and diversity</i> ist in die anderen Themenfelder integriert worden)
Inhaltliche Schwerpunkte	<i>Global issues</i> <i>The individual and society</i> <i>The world of work</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Robotics - Consumerism - Outsourcing - English as a means of communication between cultures - Living in a multicultural society - Media consumption in the 21st century - Career plans - Work 4.0

Es ergibt sich die Notwendigkeit, das schulinterne Curriculum für den Englischunterricht an Ihrer Fachoberschule entsprechend dem neuen Rahmenlehrplan zu aktualisieren. Dafür wird der Arbeitskreis Englisch zu Beginn des neuen Schuljahres entsprechende Fortbildungsveranstaltungen bzw. Workshops anbieten. Auskünfte dazu erhalten Sie bei Bedarf von der Beraterin für Englisch in der FOS/FS, Frau Gerlinde Eichstädt (Gerlinde.Eichstaedt@schulaemter.brandenburg.de).

Viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung,
 die Rahmenlehrplangruppe Englisch unter Leitung des LISUM